

Scharlach

Scarlatina

Informationsblatt für die Eltern



(Bildmaterial Shutterstock)

Kurzinformation

Scharlach gehört zu den **meldepflichtigen** Infektionskrankheiten.

Scharlach ist eine Infektionskrankheit vorwiegend in der Altersklasse der 4- bis 12-Jährigen.

Es handelt sich dabei um eine durch Bakterien (toxinbildende Streptokokken der Gruppe A) verursachte **Mandel- und Rachenentzündung mit einem typischen Hautausschlag**.

Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch **Tröpfcheninfektion**, sobald die Bakterien eingetrocknet sind, sind sie nicht mehr ansteckend.

Die Inkubationszeit beträgt im Allgemeinen 2 – 4 Tage.

Die Diagnose wird durch einen Rachenabstrich (ev. eine Blutprobe) beim Arzt gesichert und mit einem Antibiotikum **10 Tage lang behandelt, damit das Risiko für das Auftreten einer gefährlichen Streptokokkennachkrankheit sinkt**.

Nach Beginn einer ausreichenden antibiotischen Therapie verschwindet die Ansteckungsfähigkeit nach 24 Stunden, ohne Therapie bleibt sie für mindestens 3 Wochen bestehen.

Wenn in einer Gemeinschaftseinrichtung Scharlachfälle aufgetreten sind, sollten Kinder mit Krankheitszeichen mit diesem Hinweis der Hausärztin/dem Hausarzt zur Beurteilung vorgestellt werden.

Kontaktpersonen, die in ihrer Krankheitsgeschichte einen Zustand nach rheumatischem Fieber aufweisen, sollen unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Eine schwerwiegende Gefahr für die Allgemeinheit beim Auftreten von Scharlach oder anderen Streptokokkenerkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen ist durch das gute Ansprechen auf Antibiotika nicht gegeben.